

**Norddeutscher Baugewerbeverband e.V.
Abbruchverband Nord e.V.**

Behördlich anerkannte Fortbildungslehrgänge für Asbestsachkundige erforderlich

- Bau-Innung Hamburg und Norddeutscher Asbestsanierungsverband e.V. geben Lehrgangstermine bekannt.-

Bislang waren Asbest-Sachkundenachweise gemäß der Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 519 „Asbest“ - Abbruch, Sanierung Instandhaltung unbegrenzt gültig. Mit der Novellierung der Gefahrstoffverordnung wurde nun die Gültigkeit auf sechs Jahre zeitlich befristet:

Sachkundige Aufsichtsführende, die **vor** dem 1. Juli 2010 ihre Sachkundenachweise erworben haben, müssen somit ab dem 1. Juli 2016 den Nachweis erbringen, dass sie an einem behördlich anerkannten Fortbildungslehrgang teilgenommen haben.

Sachkundige Aufsichtsführende, die **nach** dem 1. Juli 2010 ihre Sachkundenachweise erworben haben, müssen vor Ablauf der Sechs-Jahresfrist den Nachweis erbringen, dass sie an einem entsprechenden Fortbildungslehrgang teilgenommen haben.

Diese Regelung gilt für Sachkundenachweise gemäß TRGS 519 Anlage 3 und 4.

Gemeinsam mit der Bau-Innung Hamburg wird der Norddeutsche Asbestsanierungsverband e.V. entsprechende Fortbildungslehrgänge durchführen. Die Geltungsdauer der Sachkunde verlängert sich mit der Teilnahme an diesem behördlichen anerkannten Lehrgang dann um sechs Jahre.

Die eintägigen Lehrgänge finden zunächst am **2., 3., 9. und 10. Dezember 2015** in Hamburg statt.

Die Lehrgänge werden über den

Norddeutschen Asbestsanierungsverband e.V.
Jenfelder Straße 55a
22045 Hamburg
Telefon: 040 / 45 36 45
Telefax: 040 / 44 80 93 08
Internet: www.nav-ev.de
E-Mail: info@nav-ev.de

abgewickelt. Dort erhalten Sie auch das Lehrgangsprogramm sowie die Anmeldeunterlagen.

Die Lehrgangsgebühr beträgt € 295,00; für Mitglieder der Bau-Innung Hamburg, des Norddeutschen Baugewerbeverbandes e.V. und des Abbruchverbandes Nord e.V. € 250,00.

Die Bau-Innung Hamburg und der Norddeutsche Asbestsanierungsverband e.V werden 2016 gemeinsam weitere Fortbildungslehrgänge anbieten; ggf. auch außerhalb Hamburgs sowie In-House-Schulungen, sofern genügend große Teilnehmerzahlen zusammen kommen.

Joachim von Jutrczenki / 2015-06-11